



**GEMEINDE HÜLBEN**  
LANDKREIS REUTLINGEN



Bürgermeisteramt

23. Juli 2013

**Änderung des Bebauungsplans „Hinter langen Eich /  
Rappenäcker“ mit örtlichen Bauvorschriften für die  
Grundstücke Flst. Nr. 516/2, 516/3 und 517/1  
an der Eichenstraße**

**I. Rechtsgrundlagen der Bebauungsplanänderung**

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.07.2013 (GBl. S. 209)

**II. Planungsrechtliche Festsetzungen**

**Einziges §  
Art und Maß der baulichen Nutzung**

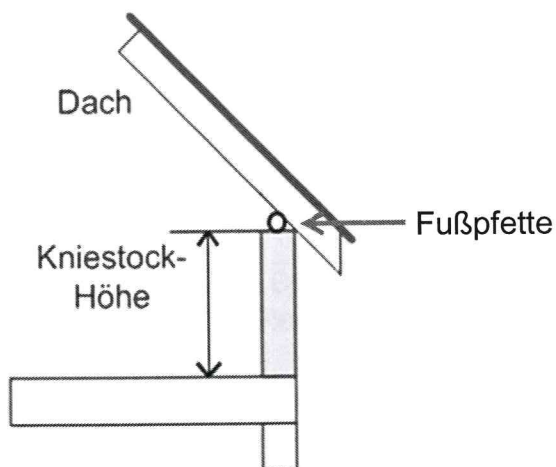
1. Siehe Eintragungen im Lageplan
2. Die Geschossflächenzahl ist auf der Grundlage von § 20 Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013, (BGBl. I S. 1548), zu ermitteln.

### III. Örtliche Bauvorschriften

#### **Einziger § Gebäudehöhe und Kniestock**

Die Ziffer 2.5 des Textteils zum Bebauungsplan „Hinter langen Eich / Rappenäcker“ gemäß Satzung vom 18.11.1976 erhält folgende Fassung:

1. Bei eingeschossiger Bauweise ist ein Kniestock bis zu einer Höhe von 0,75 m zulässig.
2. Bei zweigeschossiger Bauweise ist ein Kniestock bis zu einer Höhe von 0,50 m zulässig.
3. Der Kniestock wird gemessen als Höhenunterschied zwischen der obersten Geschossdecke (Fertigfußbodenhöhe) und der Fußpfette.



### IV. Bisher geltende Festsetzungen:

#### **Einziger § Weitergeltung von bisherigen Festsetzungen**

Sämtliche weiteren Festsetzungen des Bebauungsplans „Hinter langen Eich / Rappenäcker“ gemäß Satzungsbeschluss vom 18.11.1976, geändert durch Satzungen vom 22.05.1990, 25.06.1991, 06.07.1999 und 10.04.2001 bleiben unberührt und gelten weiterhin.

Ausgefertigt:  
Hülben, den 18.09.2013

Siegmond Ganser  
Bürgermeister

